

Tag der Diakonin 2020 (29. April)



Auch wenn die zentrale Veranstaltung zum

Tag der Diakonin in München aufgrund der Corona-Krise 2020 abgesagt werden musste, setzen sich Verbände wie Reformgruppen auch in diesem Jahr mit vielfältigen Aktionen für das Frauendiakonat ein.

„Für das Frauendiakonat und eine grundlegende Reform der Ämterstruktur“

> [Pressemitteilung der Reformgruppen zum „Tag der Diakonin“ 2020](#)

Frauen zu Diakoninnen weihen – Zeichen der Zeit erkennen und handeln

> [Pressemitteilung von KDFB, kfd, Netzwerk Diakonat der Frau \(dem auch *Wir sind Kirche* angehört\) und ZdK zum Tag der Diakonin 2020 \(PDF 2 Seiten\)](#)

Eine von vielen kreativen Aktionen:

Junge Frauen stellen Maibäume am Bonner Priesterseminar auf

> katholisch.de 1.5.2020

Gedenktag der hl. Katharina von Siena

Der Gedenktag der hl. Katharina von Siena (1347-1380, siehe auch: de.wikipedia.org/wiki/Katharina_von_Siena), der Schutzpatronin des Diakonats, die sich damals mit ihrer Kritik am Klerikalismus nicht zurückhielt und Erneuerung forderte, wird seit 1997 in Deutschland als „Tag der Diakonin“ begangen. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen kann er in diesem Jahr nicht öffentlich begangen werden. International gilt die biblische Phoebe, deren Gedenktag der 3. September ist, als Patronin des Frauendiakonats (vgl. womensordination.org).

Einige Etappen zum Diakonat der Frau

- Anfang des 20. Jahrhunderts legte der spätere Münchner Kardinal Michale Faulhaber eine der ersten Studien zum Frauendiakonat vor. 1908 segnete er Frauen, die die „Vereinigung katholischer Diakoninnen“ gründeten.
- Edith Stein, die später heiliggesprochen wurde, erhebt in den 1930er Jahren die Forderung nach dem Diakonat der Frau.
- Seit der Einführung des Ständigen Diakonats für verheiratete Männer nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-65) ist die Diskussion um das Diakoninnenamt weltweit neu entflammt.
- 1975 bittet die Würzburger Synode in einem Votum den Papst, „...angesichts der gegenwärtigen pastoralen Situation Frauen zur Diakonatsweihe zuzulassen“.
- 1991 will eine Niederländerin beim europäischen Gerichtshof die Zulassung zur Diakonatsausbildung erreichen und scheitert.
- 1997 fordert der internationale theologische Fachkongress in Stuttgart die Bischöfe nachdrücklich dazu auf, „ihre Eigenverantwortung wahrzunehmen und beim Apostolischen Stuhl ein Indult (Sondererlaubnis) zu erwirken, das die Ordination von Frauen zu Diakoninnen in ihren Diözesen ermöglicht“, und gründet das „Netzwerk Diakonat der Frau“.
- 1999 beginnt der 1. Ausbildungskurs für Frauen zum Diakonat in Waldbreitbach, organisiert vom

„Netzwerk Diakoniat der Frau“, dem auch die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche angehört.

- Die vom Papst Franziskus 2016 eingesetzte internationale Studienkommission zur Geschichte des Diakoninnenamtes ist im Sommer 2019 ohne Veröffentlichung eines Ergebnisses beendet worden.
- Ein neuer 3. Ausbildungskurs für Frauen zum Diakoniat ist demnächst in Deutschland geplant und trägt den Titel „Diakonische Leitungsdienste für Frauen“ – eine nicht unwesentliche Änderung nach den Erfahrungen der beiden ersten Ausbildungskurse. Das entwickelte Konzept wurde bereits den Vorständen von KDFB, kfd und ZdK vorgestellt.
- Die Forderung nach dem Diakoniat der Frau ist bis heute nicht vom Vatikan beantwortet worden; inzwischen unterstützen aber unzählige Gremien, Gruppen, Verbände weltweit dieses Anliegen.
- Weltweit stehen die Forderungen nach dem Priesteramt der Frau im Vordergrund, da das Diakoniat immer noch als „Hilfspriestertum“ verstanden wird und das eigenständige diakonische Potential noch nicht erkannt ist. Doch dies ändert sich derzeit.

Aktionsbündnis für Gleichberechtigung in der Kirche München

Im Erzbistum München und Freising hat sich Ende 2019 ein Aktionsbündnis für Gleichberechtigung in der römischen-katholischen Kirche gebildet, das bereits verschiedene gemeinsame Aktionen für das Frauendiakoniat durchgeführt hat.

> [Appell an Jahrestagung der Ständigen Diakone Deutschlands 2019](#)

> [Verbände und Reformgruppen München zum Tag der Diakonin 2019](#)

> [„Aktion Lila?Stola“ für den Diakoniat der Frauen am 28. September 2019 in München](#)

> [Wir sind Kirche zur Diskussion "Diakoniat der Frau"](#)

Zuletzt geändert am 20.07.2020